

# LEBENSLANGES LERNEN MIT DEM HOLZBAU-LAB

**LAB – das ist einerseits die Abkürzung für Lernen, Arbeiten und Bilden. Andererseits steht es auch kurz für das Labor, in dem Wissen direkt in der Praxis erlernt, erweitert, vertieft und geteilt wird. In der digitalen Lernumgebung des Holzbau-LAB sollen Wissen und Tätigkeiten der Holzbaubranche handlungskompetenzorientiert und auf die Praxis fokussiert, jederzeit abruf-, erlern- und erweiterbar sein.** INTERVIEW JULIAN BRUNNER | FOTO ZVG

Im neuen Holzbau-LAB von Holzbau Schweiz werden neben den Weiterbildungsinhalten zum Holzbau-Vorarbeiter, -Polier und -Meister auch die Inhalte zur Grundbildung sowie von Holzbau Vitaljende zur Arbeitssicherheit abgebildet. Die Bildungsinhalte für das lebenslange Lernen gehen auf aktuelle Gesetzesänderungen, neue Normen oder spezielle Themen ein. Dabei wird das modulare Bildungsangebot laufend und zukunftsgerichtet entwickelt. Fernunterricht, Blending Learning und weitere digitale Ausbildungs- und Lehrmittel werden auf der Lernplattform angeboten und ausgebaut. Ergänzt wird das Spektrum durch produktspezifische Bildungsinhalte, zum Beispiel zu Bestimmungen und Normen (SIA, Holzhandelsgebräuche, Holzbau Vital). Dies ist durch die enge Zusammenarbeit mit den Markt- und Verbandspartnern möglich. Auch ein holzbausepezifischer Berufsbildnerkurs ist für die Plattform in Erarbeitung. Das Führen des Bildungsberichts soll für die Lernenden künftig auf der Plattform vereinfacht möglich sein. So bewegen sich alle Branchenbeteiligte – angefangen mit den Lernenden und den Lehrpersonen über Arbeitnehmer und Arbeitgeber bis hin zu Lieferanten und Branchenverbänden – auf derselben Plattform.

## Partnerschaften für das Produkte-Know-how

Täglich plant und arbeitet die Holzbaubranche mit dem Handel, den Zulieferern sowie den Software-, Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen zusammen

und setzt deren Produkte ein. So war es naheliegend, im Holzbau-LAB auch ein Produkte-Know-how zum lebenslangen Lernen zu entwickeln. Denn das Wissen um die richtige Anwendung und Umsetzung spielt eine zentrale Rolle für die Qualität im Holzbau. Im Herbst 2020 startete Holzbau Schweiz deshalb mit der Erstellung eines Prototyps, um die Marktpartner im Holzbau zielführend einzubinden. Erfreulich resultierten auf den Prototyp stützend schon Zusagen zu einer Partnerschaft im Produkte-Know-how. Das Konzept überlegte die Marktpartner: Cadwork, Collano AG, Eternit Schweiz AG, Flumroc, Siga und die Velux Schweiz AG sind schon dabei; mit weiteren Marktpartnern ist Holzbau Schweiz im Gespräch. Einer, der schon an der Entwicklung des Prototyps mitarbeitete, ist Jörg Blättler, Schulungsleiter bei der Velux Schweiz AG. Nachfolgend beschreibt er, warum die Plattform eine grosse Chance für die Branche ist.



Jörg Blättler, Schulungsleiter bei der Velux Schweiz AG.

Herr Blättler, worum geht es beim Produkte-Know-how im Holzbau-LAB?

**Jörg Blättler:** Lebenslanges Lernen ist heute eine elementare Voraussetzung für beruflichen Erfolg. Für den einzelnen Arbeitnehmer kann dies zu einer grossen Herausforderung werden. Die Vielfalt an Themen, Produkten, Neuheiten und Anbietern ist für den Verarbeiter fast nicht mehr zu überblicken. Das Holzbau-LAB soll helfen, relevante Produkteinformationen möglichst schnell und einfach zu finden: Alles ist auf einer Plattform abgelegt, langes Suchen auf verschiedenen Firmenhomepages entfällt. Ausserdem sind die Nutzer immer auf dem neusten Stand, die Informationen führen direkt zu den Herstellern, inklusive Chatraum für Fragen, womit bei der Informationsbeschaffung viel Zeit gespart wird.

Welche Vision teilt Velux mit Holzbau Schweiz in Bezug auf die Lernumgebung im Holzbau-LAB?

Als Bildungspartner von Holzbau Schweiz dürfen wir seit Jahren die Ausbildung von Berufslernenden unterstützen. Sei dies nun mit unseren üK-Angeboten in den Bildungszentren der ganzen Schweiz, mit unseren Seminaren in unserem Hauptsitz in Aarburg oder mit unseren Ausbildungssequenzen in den Firmen unserer Kunden. Mit dem Holzbau-LAB wird nun eine zusätzliche Möglichkeit erschlossen, die Kunden schnell und unkompliziert mit relevanten Informationen versorgen zu können. Es ist uns seit jeher ein grosses Anliegen, mit ständig wachsenden Ausbildungsangeboten den fach-

gerechten Umgang mit unseren Produkten zu erleichtern. Das Holzbau-LAB unterstützt uns künftig sehr, diese Bemühungen umzusetzen.

Was unterscheidet das Holzbau-LAB von Ihren bisherigen Möglichkeiten und von anderen Plattformen?

Die Aufgabengebiete im Holzbau sind extrem umfangreich. Dementsprechend schwierig ist es für einen Kunden, den Überblick über alle Produkte, Unterlagen und Hilfsangebote zu behalten, die für ihn relevant sind. Auf der anderen Seite des Prozesses steht der Produkthanbieter, der nach bestem Wissen und Gewissen versucht, seine Palette möglichst adressatengerecht und selbsterklärend aufzuarbeiten und zu positionieren. Das ist für beide Seiten eine nicht zu unterschätzende Herausforderung. Durch die vorgegebene Struktur des Holzbau-LAB wird das Ganze nun um einiges einfacher, intuitiver und übersichtlicher.

Was gefällt Ihnen besonders am Holzbau-LAB, welche Vorteile sehen Sie?

Vieles habe ich vorgängig bereits erwähnt. Deshalb möchte ich hier auf einen Zusatznutzen hinweisen: Mit diesem Instrument ist es uns möglich, in virtueller Form näher beim Kunden zu sein. Er hat direkten Einfluss auf das, was im Holzbau-LAB abgebildet wird, weil er auf sehr einfache Weise mit uns in Kontakt treten kann. Die Reaktionszeiten sind kurz und die Kommunikation unkompliziert. Das ermöglicht uns, nach und nach genau die Informationen zu hinterlegen, die der Kunde wirklich benötigt. Ich hoffe, dass die Kunden diese Möglichkeit nutzen werden.

Welche Lösungen nutzen Sie bereits, um Produktnutzer und die eigenen Mitarbeitenden zu schulen?

Unser Ausbildungsangebot ist sehr umfangreich und wird ständig erweitert. Für unsere 80 Mitarbeitenden in der Schweiz steht ein Ausbildungsplan zur Verfügung, der garantiert, dass meine Kolleginnen und Kollegen in praktischen und theoretischen Bereichen immer auf dem Laufenden sind. Für unsere Kunden bieten wir Handwerkerseminare, Seminare für Planer und Berater, ReThink-Daylight-Seminare sowie Firmenseminare vor Ort in den Betrieben an (<http://training.velux.ch/>). Aufgrund der Covid-19-Situation haben wir unsere Onlineseminare stark ausgebaut.

Welche Vorteile sieht Velux mit einer Teilnahme im Produkte-Know-how auf dem Holzbau-LAB für sich als Lieferant der Holzbaubranche?

Lassen Sie es mich an einem Beispiel erklären: Jedes Jahr bringen wir Neuheiten auf den Markt, sei es im Bereich Fenster, Zubehör oder Automation. Das wird auch im Jahr 2021 nicht anders sein. Viele Neuheiten zu bewerben heisst aber auch, auf den verschiedensten Kanälen dafür zu werben. Die Frage bleibt aber immer, ob und wie schnell die Informationen die beratenden und die verbauenden Betriebe erreichen. Es ist unangenehm, wenn ein Privatkunde mehr über die Neuheiten weiss als der Profi. Mit dem Holzbau-LAB kann sich ein Holzbaubetrieb künftig auf einer einzigen Plattform vollumfänglich informieren. Das ist unbestritten eine Win-win-Situation.

Welche langfristigen Ziele verfolgen Sie mit Ihrem Engagement?

Unsere Passion heisst Tageslicht und frische Luft. Räume, die im Tageslicht erstrahlen, sind für den Besitzer nicht nur wertsteigernd, sondern sorgen zudem für Gesundheit und Wohlbefinden bei den Bewohnern. Wenn wir mit Hilfe des Holzbau-LAB erreichen, dass noch mehr Menschen

diese Zusammenhänge verstehen und dadurch vermehrt mit Tageslicht planen, sind unsere Ziele mehr als nur erreicht. Es ist absolut legitim, dass wirtschaftliche Überlegungen immer auch eine Rolle spielen. Bevor sich aber ein Erfolg einstellt, heisst es vor allem: investieren. Für Velux ist das Holzbau-LAB ein Investment in die Zukunft.

Welche Chancen können für die ganze Branche bei einem Ausbau des Holzbau-LAB resultieren?

Es gibt aus meiner Sicht zwei Chancen, die genutzt werden können: Einerseits ist es der schnelle und unkomplizierte Zugang zu Produkte- und Einbauwissen. Andererseits bietet das Holzbau-LAB auch eine gute Möglichkeit, die heute schon sehr guten Beziehung zu den Kunden weiter zu vertiefen. Wenn man sich vor Augen hält, wie interaktiv das Holzbau-LAB aufgebaut ist, glaube ich fest daran, dass es künftig noch vermehrt interessante Kontakte und Gespräche geben wird.

Aus welchem Grund würden Sie die Teilnahme auch anderen Marktpartnern empfehlen?

Es steht ausser Frage, dass den teilnehmenden Firmen Kosten entstehen und ein nicht zu unterschätzender Manpower benötigt wird, um auf dieser Plattform ein gutes Angebot zu hinterlegen. Trotzdem bin ich der Ansicht, dass hier ein innovatives, durchdachtes und hilfreiches Know-how-Paket geschnürt wurde, welches in dieser Form noch nicht existiert und deshalb die volle Unterstützung der Produkthanbieter verdient. Gerne gebe ich dazu eine Weisheit unseres Gründers weiter, die uns zu dem gemacht hat, was wir heute sein dürfen: «Ein Versuch ist mehr als tausend Expertenmeinungen.»

[holzbau-schweiz.ch/link???](https://www.holzbau-schweiz.ch/link???)

Goldpartner:

**cadwork**

**eternit**



**SIGA** 1966

**VELUX**

Silberpartner:

**Collano**